

PRESSEMITTEILUNG

Bitte bei falschem Adressaten an Fachkollegen weiterreichen.

verlegt. gefunden. gelesen.

SOLIBRO

SOLIBRO Verlag • Jüdefelderstr. 31 • 48143 Münster

VERLAG

erscheint 2.10.2017

Albtraum Grenzenlosigkeit – Neues Buch entzaubert die Beglückungsfantasie der Grenzenlosigkeit


Dr. Burkhard Voß, Arzt für Neurologie und Psychiatrie, weist vom Urknall bis zur Flüchtlingskrise nach, dass Grenzen ein lebensbejahendes Prinzip darstellen, das man nicht ungestraft abschaffen kann.

Das Buch: Dass wir Grenzen brauchen, überall Grenzen existieren und Grenzenlosigkeit noch nie so richtig funktioniert hat, ist eine Banalität. Doch nicht erst seit der Flüchtlingskrise wird um die Bedeutung und Notwendigkeit von Grenzen gerungen. Dieses Buch diagnostiziert eine massive, immer weiter um sich greifende Unkultur der Entgrenzung um jeden Preis. Der Neurologe und Psychiater Dr. Voß entzaubert diese Beglückungsfantasie der Grenzenlosigkeit. Er vergleicht die neue, alle gesellschaftlichen Bereiche erfassende Ideologie mit den großen Beglückungsfantasien Kommunismus und Faschismus, um zu zeigen: Hier sind altbekannte Mechanismen am Werk.

Seine Analyse zeigt, wie aberwitzig dieses Konzept der Entgrenzung ist und dass man sich wundern muss, wie es überhaupt bei denkenden Menschen verfangen kann. Die anhaltend unkontrollierte Grenzöffnung für praktisch jedermann ist nur der Höhepunkt einer gesellschaftlichen Entwicklung, die sich in vielen anderen Bereichen manifestiert. Ob in Partnerschaft, Erziehung, Psychologie, Philosophie, Politik oder Finanzwelt – überall wird das Prinzip Grenzenlosigkeit als Lösungsschlüssel par excellence offeriert. Doch im Resultat schafft dieser Ansatz wesentlich mehr Probleme.

Um für diese Gefahr die Augen zu öffnen, geht Voß bis zum Urknall zurück. Er weist nach, dass Grenzen seit jeher ein elementares, lebensbejahendes Prinzip sind, das man nicht ungestraft aufgeben kann. Denn Grenzen stellen

Wolfgang Neumann
Jüdefelderstr. 31
48143 Münster

Verkehrs-Nr.: 10907 

**Ansprechpartner
für die Presse:**

Wolfgang Neumann
Tel.: 02 51 - 48 44 91 82
Fax.: 02 51 - 48 44 91 83
Mail: presse@solibro.de
Web: www.solibro.de

Pressematerial:
solibro.de/pressedownload

biologisch, psychologisch, wirtschaftlich und politisch eine anthropologische Konstante dar.

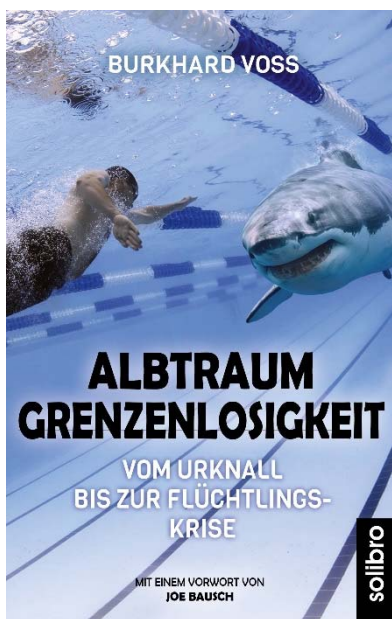
Gegen die selbstzerstörerischen Tendenzen dieser Ideologie setzt Voß die Forderung nach klaren Trennungen, Identifizierungen und Identitäten in einer zunehmend werterelativistischen, orientierungslosen Zeit.

„Gerade als Arzt und Humanist weiß ich, wie empfänglich Menschen für verheißungsvolle Ideen sein können. Umso wichtiger ist das vorliegende Buch, das zeigt, was Entgrenzung tatsächlich ist: eine zurechtgedachte Idee, die an der Mauer der Realität zerbrechen wird.“

Dr. Joe Bausch (Gefängnisarzt und Schauspieler (u. a. in „Tatort“))

Bereits bei Solibro von Burkhard Voß erschienen: *„Deutschland auf dem Weg in die Anstalt. Wie wir uns kaputtpsychologisieren“* und *„Kleines Lexikon psychologischer Irrtümer. Von Abhängigkeit bis Zwangsneurose“*

Der Autor: Dr. med. Burkhard Voß (* 1963) studierte von 1985 bis 1991 Medizin in Münster. Anschließend folgte die Ausbildung zum Facharzt für Neurologie und Psychiatrie. Von 2001 bis 2004 leitete Burkhard Voß den Sozialpsychiatrischen Dienst der Stadt Krefeld. Nach Erhalt der Zusatzbezeichnung Psychotherapeut arbeitet er seit 2005 in eigener Praxis als Arzt für Neurologie und Psychiatrie in Krefeld. Das Leitthema seiner bisherigen Veröffentlichungen ist die Kritik der inflationären Ausweitung des Begriffes der psychischen Krankheit. Ein weiteres zentrales Anliegen ist sein Plädoyer für ein Modell lebenslanger Arbeit angesichts der demographischen Entwicklung.



Bibliographische Daten

Burkhard Voß:

Albtraum Grenzenlosigkeit. Vom Urknall bis zur Flüchtlingskrise. Mit einem Vorwort von **Joe Bausch**
Münster: Solibro Verlag 1. Aufl. 2017
[klarschiff Bd. 11]
ISBN 978-3-96079-031-0; Broschur;
20,5 x 13 cm; 160 Seiten; 16,80 € (D)
Originalausgabe

Auch als E-Book erhältlich:
ISBN 978-3-96079-032-7; 12,99 € (D)

Informationen & Leseproben unter:

www.solibro.de

Erhältlich (oder über Nacht bestellbar) in allen Buchhandlungen in D, A, CH und bei Internetbuchhändlern.